

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel :

ATEAG GmbH betreibt einen Fachhandel und Direktvertrieb für Umweltschutzprodukte und bietet über das Internet Produkte für den Umweltschutz und Arbeitssicherheit zum Kauf an. Die nachfolgenden AGB sind für den Versandhandel über die Kanäle (Spedition, Post, Fax, E-Mail und Internet) mit einer schriftlichen Bestellung gültig.

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Abnehmer aus Industrie, Gewerbe, Handwerk, kommunale Einrichtungen, Behörden und Verbände. **Privatkunden werden nicht beliefert.**

Diese AGB gelten auch für juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 Satz 1 BGB.

1. Allgemeines

I. Nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen.

II. Abweichenden Vorschriften oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners widerspricht **ATEAG** hiermit ausdrücklich. Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung von **ATEAG**. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind jederzeit online unter www.ateag.de oder in unserem Onlineshop einsehbar und werden bei Bestellabschluss als rechtsverbindlich anerkannt.

III. Gewerbliche Abnehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen, beruflichen Tätigkeit handeln. **ATEAG** ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen. Vorher eingehende Aufträge werden nach den zum Zeitpunkt des Auftragseingangs gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bearbeitet.

2. Angebote

I. Die Präsentationen von Waren im Prospekt, Katalog oder Internet stellen noch kein verbindliches Vertragsangebot von **ATEAG** dar. Unsere Angebote sind unverbindlich und haben eine Gültigkeitsdauer von 14 Tagen nach Angebotsdatum. Der Vertrag zwischen dem Kunden und **ATEAG** kommt erst durch einen Auftrag/Bestellschein des Kunden und dessen Annahme durch **ATEAG** zustande. Eine Bestätigung des Bestelleinganges stellt noch keine Annahme dar. Im Fall der Annahme versendet **ATEAG** eine Auftragsbestätigung per E-Mail, Fax oder Post. Das Absenden der bestellten Ware an den Kunden steht einer ausdrücklichen Annahmeerklärung gleich.

II. Die Angebote sind freibleibend im Hinblick auf etwaige technische Änderungen sowie sonstigen Änderungen, z.B. in der Form, in der Farbe und / oder im Gewicht, die im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren vorbehalten bleiben. Die in den Produktbeschreibungen verwendeten Angaben, Zeichnungen, Abbildungen,

technische Daten, Gewichts-, Maßangaben, Saugleistungen, Leistungsbeschreibungen etc. sind branchenübliche Näherungswerte und gelten daher nicht als verbindlich.

III. Der jeweilige Prospekt, Katalog oder Onlinekatalog verliert mit Erscheinen einer Neuausgabe seine sofortige Gültigkeit.

3. Lieferung und Zahlung

I. Alle unsere Preise verstehen sich grundsätzlich Netto (exklusiv der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

II. Der Kaufpreis ist innerhalb von den angegebenen Zahlungszielen, die dem Kunden mit der Auftragsbestätigung oder Rechnung mitgeteilt werden und ohne Abzug zu zahlen. Maßgeblich ist der Eingang der Zahlung bei **ATEAG**. Alle Zahlungen haben ausschließlich auf das angegebene Konto zu erfolgen. Bei Überweisungen ist der von **ATEAG** angegebene Verwendungszweck und Rechnungsnummer anzugeben.

III. Die Wahl des Versandweges und der Versandart liegen im freien Ermessen von **ATEAG**. Es bleibt **ATEAG** vorbehalten, eine Teillieferung vorzunehmen, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft erscheint. Vom Kunden gewünschte Sonderversendungsformen werden mit ortsüblichem Zuschlag berechnet. Die Lieferung erfolgt, falls nicht anders vereinbart, unfrei ab vorgegebenes Lager der **ATEAG** zu Lasten des Kunden. Die Versand- und Lieferkosten werden für den Kunden separat auf der Rechnung ausgewiesen und von der **ATEAG** nach Zahlungseingang des Kunden an die Spedition bezahlt.

4. Lieferzeiten

I. Ware, die am Lager ist (für Beförderungsprobleme haftet **ATEAG** nicht) kommt innerhalb von 2 Tagen zum Versand. Ist die Ware bei Bestellung nicht vorrätig, bemüht sich **ATEAG** um schnellstmögliche Lieferung. Falls die Nichteinhaltung einer Liefer- oder Leistungsfrist auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, unvorhersehbare Hindernisse oder sonstige von **ATEAG** nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, wird die Frist angemessen verlängert.

II. Bei Nichteinhaltung der Lieferfrist aus anderen als den o. g. Gründen ist der Kunde berechtigt, schriftlich eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung zu setzen und nach deren erfolglosem Ablauf hinsichtlich der im Vertrag befindlichen Lieferung oder Leistung vom Vertrag zurückzutreten. Beruht die Unmöglichkeit der Lieferung auf Unvermögen des Herstellers oder des Zulieferers, so kann sowohl **ATEAG** als auch der Kunde vom Vertrag zurücktreten, sofern der vereinbarte Liefertermin um mehr als 2 Monate überschritten ist.

III. Schadensersatzansprüche wegen Verzug oder Unmöglichkeit bzw. Nichterfüllung, auch solche, die bis zum Rücktritt vom Vertrag entstanden sind, sind ausgeschlossen, es sei denn, dass **ATEAG** vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

5. Rückgaberecht

I. **ATEAG** garantiert für nicht benutzte und original verpackte Ware ein Rückgaberecht innerhalb von 14 Tagen.

Die Rückgabefrist wird gewahrt durch das fristgerechte Absenden der Ware (Rechnungsdatum). Vor Rücksendung muss sich der Kunde mit **ATEAG** in Schriftform (E-Mail, Fax, Post) in Verbindung setzen, um die Rücklieferungsadresse abzustimmen. Die Rücksendung wird nur angenommen, wenn sie ausreichend frankiert wurde.

Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen.

Das Rückgaberecht ist nicht gültig für preisreduzierte Ware anlässlich von Sonderverkaufsaktionen, sowie für Sonderbeschaffungen auf Wunsch des Kunden, oder auf Wunsch des Kunden erstellter Sonderanfertigungen.

6. Gefahrübergang

Die Gefahr geht mit Absendung der Ware durch **ATEAG** auf den Kunden über.

7. Gewährleistung

I. **ATEAG** gewährleistet, dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist und die vertraglich zugesicherten Eigenschaften hat.

II. Bei Eintreffen sollte der Kunde die Ware unverzüglich auf Mängel und Beschaffenheit untersuchen.

III. Im Falle offener Mängel müssen diese spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Entdeckung schriftlich bei **ATEAG** gemeldet werden. Anderenfalls entfällt die Gewährleistung für diese Mängel. Die Gewährleistung beträgt 12 Monate ab Auslieferung. Bei Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden. Der reklamierte Artikel muss zusammen mit einer Kopie der Rechnung oder des Lieferscheins eingeschickt werden. Vor Rücksendung muss sich der Kunde mit **ATEAG** in Schriftform (E-Mail, Fax, Post) in Verbindung setzen, um die Rücklieferungsadresse abzustimmen. Die Rücksendung wird nur angenommen, wenn sie ausreichend frankiert wurde. Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß oder die Abnutzung. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde die gelieferte Ware verändert oder in Betrieb nimmt. **ATEAG** hat während der Gewährleistungspflicht das Recht auf kostenlose Nachbesserung. Ein teilweiser oder vollständiger Austausch des Artikels ist zulässig. Werden Mängel innerhalb angemessener Frist nicht behoben, so hat der Kunde Anspruch auf Wandlung oder Minderung. Es gilt § 476a BGB. Die Gewährleistung gilt für die Produkte und schließt sonstige Gewährleistungen jeglicher Art aus.

8. Eigentumsvorbehalt

I. Bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung bleibt die Ware Eigentum von **ATEAG**. Im Falle einer Weiterveräußerung der Waren tritt der Käufer schon jetzt seine Ansprüche an **ATEAG** ab. Der Käufer ist verpflichtet auf Verlangen dem Kunden die Abtretung schriftlich anzuzeigen. Gegebenenfalls hat der Käufer auch im Wege des verlängerten Eigentumsvorbehalts **ATEAG** das Eigentum an der Ware gegenüber seinem Kunden vorzubehalten. Wird die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware gepfändet, hat der Käufer **ATEAG** unverzüglich umfassend zu unterrichten und den Dritten auf die Rechte hinzuweisen, sowie die zur Intervention von **ATEAG** benötigten

Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Die durch die Intervention von **ATEAG** entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

II. **ATEAG** ist berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Kunde sich vertragswidrig verhält. In der Zurücknahme der Kaufsache liegt kein Rücktritt vom Vertrag, solange dies nicht ausdrücklich schriftlich erklärt ist. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug kann **ATEAG** Verzugszinsen in Höhe von 8% p. a. über dem Basiszins verlangen (§288 Abs. II BGB).

III. Der Kunde ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat der Kunde **ATEAG** unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.

IV. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Kunde schon jetzt an **ATEAG** in Höhe des vereinbarten Rechnungs-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von **ATEAG**, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. **ATEAG** wird jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahren gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

V. Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für **ATEAG** vorgenommen. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Kunden an der Kaufsache / an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, dem nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwirbt **ATEAG** das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes der Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Kunde **ATEAG** anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für **ATEAG** verwahrt.

9. Datenspeicherung

Gemäß Paragraph 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) macht **ATEAG** darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß Paragraph 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt. Die Daten werden im Rahmen der Bestellabwicklung nur an jeweils mit der Abwicklung, Auslieferung und / oder Abrechnung beauftragten Unternehmen weitergegeben.

10. Beweismittel und höhere Gewalt

I. Soweit Daten in elektronischer Form bei **ATEAG** gespeichert sind, gelten sie als zulässiges Beweismittel für den Nachweis von Vertragsvereinbarungen, Datenübertragungen und ausgeführten Zahlungen.

II. Wenn **ATEAG** die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (wie zum Beispiel Krieg oder Naturkatastrophen) nicht erbringen kann, ist **ATEAG** von der Leistungspflicht befreit, solange die Behinderung andauert. Ist **ATEAG** die Ausführung der Bestellung länger als einen Monat aufgrund höherer Gewalt unmöglich, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Weitere Rechte stehen dem Kunden im Übrigen nicht zu.

11. Schlussbestimmungen

I. Erfüllungsort ist Fürstentfeldbruck bei München (FFB), soweit nicht etwas anderes bestimmt ist oder zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Fürstentfeldbruck bei München (FFB). Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

II. Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. An die Stelle der bzw. der lückenhaften Regelung tritt das, was dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

III. Kopieren, Nachdrucken oder Vervielfältigung dieser AGB, gleich welcher Form, ist (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung von **ATEAG** zulässig.

Stand 02. Januar 2010